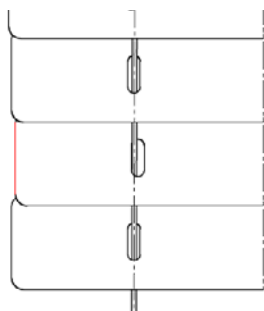


# MERKBLATT

## SEITLICHER LAMELLEN-VERSATZ BEI HORIZONTAL-JALOUSIEN 1/1



Dieses Merkblatt informiert über einen möglichen seitlichen Versatz der Lamellen bei einer Horizontal-Jalousie.

Im Gegensatz zu einem Behang aus einem textilen Gewebe (z.B. Rollo / Plissee) besteht der Behang einer Horizontal-Jalousie aus einzelnen Lamellen gleicher Breite, die durch mindestens zwei sogenannte Leiterkordeln/Leiterbändern zu einem Behang zusammengefügt sind. Innerhalb des Behangs haben die Lamellen, bedingt durch die Toleranz der Aufzugschnur in den Stanzlöchern, eine gewisse „Bewegungsfreiheit“, die für die notwendige Flexibilität des Behangs sorgt. Beim Heben des Behangs legen sich die Leiterkordeln/-bänder jeweils nach links bzw. rechts und beim Senken werden sie entsprechend aufgefächert. Bedingt durch die oben genannte notwendige „Bewegungsfreiheit“ der Lamellen im Behang, gehen die einzelnen Lamellen diese Wechselbewegung mit und bleiben entsprechend in den Leiterkordeln liegen. Eine exakte seitliche Kante, vergleichbar mit einer Web-/ oder Schnittkante beim Stoff, ist somit bei einer Horizontal-Jalousie nicht möglich.

Je nach Optik und Farbe der Lamellen als auch des Anlagenhintergrundes ist dieses Erscheinungsbild mehr oder weniger deutlich sichtbar.

### Zusammenfassung der wesentlichen Punkte

- Eine exakte seitliche Kante, vergleichbar mit einer Web-/Schnittkante bei einem textilen Gewebe, ist bei Horizontal-Jalousien aufgrund der Behang-Beschaffenheit nicht möglich
- Das beschriebene optische Erscheinungsbild entspricht dem Stand der Technik

In Zusammenarbeit mit dem **VSIS**, Verband Schweizerischer Anbieter von innenliegendem Sicht- und Sonnenschutz sowie dem **BSR**, Bundesverband der vereidigten Sachverständigen für Raum und Ausstattung e.V.